

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2020**

## **„Hagener Hof“ um 19.30 Uhr**

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Kameradinnen / Kameraden und Gäste durch den Ortsbrandmeister Marco Brandt.

Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Klaus Blome, dem Ortsbürgermeister Andreas Müller, dem Ehrenstadtbrandmeister Horst Mundhenk und dem Ehrenortsbrandmeister Friedrich Pulver.

Weiterhin wurde der Ausschussvorsitzende für Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr Paul von der Heide, der Abschnittsleiter West der Kreisfeuerwehr Karsten Redeker, der stellvertretende Stadtbrandmeister Patrick Biermann und der Löschgruppenführer Jörg Wallbaum aus Eschenbruch begrüßt.

Außerdem konnten die Vertreter der Hagener Vereine und des Orsrates begrüßt werden.

Die anwesenden erhoben sich von Ihren Plätzen zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Jürgen Brandt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.01.2019 wurde auf der Internetseite [www.Freiwillige-Feuerwehr-Hagen.de](http://www.Freiwillige-Feuerwehr-Hagen.de) zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben und das Protokoll genehmigt.

### **Jahresbericht des Ortsbrandmeisters Marco Brandt**

Zu insgesamt 19 Einsätzen wurde die Stützpunktfeuerwehr Hagen im Jahr 2019 alarmiert. Von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung war die Wehr bei diesen Einsätzen gefordert.

Der aufwendigste Einsatz war im Juni bei 38 Grad ein in Brand geratener Bus am Hagener Berg.

Dieser Einsatz hat deutlich gemacht wie unverzichtbar Tanklöschfahrzeuge für die Wehren im Stadtgebiet sind.

Weiterhin wurden diverse Brandsicherheitswachen durchgeführt, was für die kulturbeflissene Bevölkerung wichtig ist, würden doch Veranstaltungen sonst nicht stattfinden können.

Die Stützpunktfeuerwehr Hagen besteht aus 38 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Diese teilen sich auf in 33 Männer und 5 Frauen.

Das Durchschnittsalter beträgt 39 Jahre.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 für Ausbildung, Sitzungen und Gerätepflege 1637 Dienststunden geleistet. Zusätzlich wurden 195 Stunden für Einsätze und 66 Stunden für Brandsicherheitswachen aufgewendet.

Zu den genannten Stunden waren die Kameradinnen und Kameraden noch zu Lehrgängen und Veranstaltungen unterwegs.

Die Hagener Wehr verfügt über 22 ausgebildete und untersuchte Atemschutzgeräteträger.

Weiterhin wurde über Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb des Einsatzgeschehens berichtet, an denen sich die Wehr beteiligte.

Die Fahrzeugübergabe des MLF für die Löschgruppe Eschenbruch bleibt diesbezüglich in guter Erinnerung.

Sein Dank ging an Patrick Biermann für die gute Zusammenarbeit mit ihm, sowie mit dem Stadtbrandmeister und dem Stadtkommando.

### **Bericht über den Strahlen-, Spür- und Messtrupp von Oliver Schöndorf**

7 freiwillige Kameraden versehen ihren Dienst im Messtrupp Hagen.

12 Messfahrten in den einzelnen Sektoren des KKW Grohnde wurden durchgeführt.

Es wurde an 10 theoretischen und praktischen Übungen im Landkreis teilgenommen.

Gefordert war der Messtrupp bei einem Einsatz in Neersen wo ein PKW mit einem Gastank kollidierte und austretendes Gas kontrolliert mit Wasser aus dem Tank gedrückt werden musste.

Bei Einsätzen der Ortswehr rückte der Messwagen 5-mal zur Unterstützung mit aus.

### **Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Oliver Schöndorf**

Die Jugendfeuerwehr Hagen hatte am 31.12.2019 einen Mitgliederbestand von 18 Jugendlichen, davon 9 Mädchen und 9 Jungen sowie 2 Jugendwarten und 6 Betreuern.

Von den 127 Ausbildungsstunden entfallen 69 Stunden auf feuertechnische Ausbildung und 58 Stunden auf allgemeine Jugendarbeit.

An den 53 Übungs- und Schwimabend, den Altpapiersammlungen sowie den anderen Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 12 Jugendliche teil.

Das Zeltlager im Sommer wurde in „Schloss Dankern“ verbracht.

Außerdem wurde eine Übung über 24 Stunden in Anlehnung an einer Dienstschiebung bei der Berufsfeuerwehr mit diversen Szenarien durchgeführt.

### **Kassenbericht des Kassierers Jan Bolte**

Die Kasse zeigt einen positiven Bestand auf.

Ein großer Anteil der Einnahmen kamen durch die ausgerichtete Maifeier und die Beiträge der Mitglieder und Förderer.

Es gab auch Ausgaben zu verbuchen, u. a. wurde ein neuer Beamer für das Feuerwehrhaus angeschafft und für die Kinderfeuerwehr wurde im Rahmen der Brandschutzerziehung ein „Rauchhaus“ gekauft.

Der Mindestbeitrag wurde nach 30 Jahren von 11 Euro auf 15 Euro jährlich angehoben.

Auf Antrag des Kassenprüfers erfolgte einstimmig die Entlastung des Kommandos und des Kassierers.

Als neuer Kassenprüfer wurde Thorsten Rosenbrock gewählt.

### **Bericht der Altersabteilung von Gerhard Mull**

Inzwischen sind 13 Kameraden in der Altersabteilung.

Ab dem 01.01.2020 leitet Gerhard Mull die Altersabteilung.

Es wurde an diversen Veranstaltungen teilgenommen und man traf sich an 8 Abenden im Feuerwehrhaus.

### **Grußwort des stellvertretenden Stadtbrandmeister Patrick Biermann mit den Ehrungen und Beförderungen**

Er bedankte sich für die Einladung und die geleistete Arbeit der aktiven Wehr.

Bei den über 200 Einsätzen auf Stadtebene belegt die Hagener Wehr Platz 3 bei deren Abarbeitung. Die Hagener Wehr verfügt über eine starke Einsatzabteilung.

Er bedankte sich bei den Kinder- bzw. Jugendfeuerwehrwarten und den Brandsicherheitswachen für die geleistete Arbeit.

Bei den Gerätehäusern, wo noch keine Absauganlage für die Fahrzeuge vorhanden ist, soll dies in nächster Zeit umgesetzt werden.

Er erwähnte, dass durch die Anschaffung des TLF 3000 für die Hagener Wehr Änderungen am Feuerwehrhaus erforderlich sind.

Befördert wurden Nils Wormit und Christoph Emme zum Feuerwehrmann, Nick Warneke und Mario Fröhlking zu Oberfeuerwehrmännern, sowie Thomas Baumeister, Marcel Le und Andreas Schlenke zu Hauptfeuerwehrmännern. Nils Benfer wurde zum Löschmeister befördert.

Neben dem 10-Jährigen Jubiläum von Michael Kunath und dem 40-Jährigen von Jörg Angermann und Gerhard Mull wurden die 60-jährigen Jubiläen von Dieter Feist, Horst Mundhenk und Friedrich Pulver besonders hervorgehoben und geehrt. Diese drei haben mit vielfältigen Aktivitäten die heutige Wehr geprägt.

Besonders Horst Mundhenk, der als Orts- und Stadtbrandmeister gewirkt hatte und auf dessen Initiative die Gründung der ersten Jugendfeuerwehr 1978 zurückgeht.

Aufgrund der guten Dienstbeteiligung wurden Marcel Le, Maik Drömer und Mario Fröhlking mit einem Präsent bedacht.

### **Grußwort der Gäste**

Klaus Blome lobte den Werbeflyer und hofft auf eine positive Resonanz.

Sein Dank ging an Marco Brandt und Dennis Mull für die weitere Führungsarbeit.

Er konnte bei 39 aktiven Kameradinnen und Kameraden und den Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr bzw. den Kindern in der Kinderfeuerwehr eine gute Entwicklung feststellen.

Er würdigte die Leistung der 60-jährigen Jubilare.

Das Fahrzeugkonzept auf Stadtebene wurde vorgestellt und er erwähnte, dass für das gemeinsame Feuerwehrhaus der Wehren Bad Pyrmont und Holzhausen momentan eine Wirtschaftlichkeitsanalyse aufgestellt wird.

Des Weiteren ist eine neue Gebührenordnung für die Leistungen der Feuerwehren in Bearbeitung.

Karsten Redeker überbrachte die Grüße der Kreisfeuerwehr.

Sein Dank ging an Marco Brandt und Dennis Mull für die Ausübung einer neuen Amtszeit.

Er lobte die Internetpräsenz und die Jugendarbeit der Hagener Wehr.

Er berichtete über Einsätze auf Landkreisebene und gab einen Ausblick für 2021 wo u. a. der Leitstellenrechner erneuert wird und der Katastrophenschutz neu geordnet wird.

Er erwähnte, dass eine Zusammenlegung der Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117 mit der Notrufnummer 112 nicht mehr angedacht ist.

Paul von der Heide dankte für den ehrenamtlichen Einsatz und gratulierte Marco Brandt und Dennis Mull zur neuen Amtszeit.

Sein Dank ging an die Ausbilder der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr und er würdigte Horst Mundhenk wegen der Gründung der Jugendfeuerwehr auf Stadtebene.

Andreas Müller bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Er befürwortete die Anschaffung des TLF 3000 und den damit verbundenen Änderungen am Feuerwehrhaus.

Er erinnerte daran, dass früher ein Feuerwehrfahrzeug für die Hagener Wehr in Eigenleistung hergestellt wurde.

Frank Maus überbrachte die Grüße der SPD Stadtfraktion und bedankte sich auch im Namen der SPD Ortsratsmitglieder für die geleistete Arbeit.

### **Schlusswort des stell. Ortsbrandmeister Dennis Mull**

Er berichtete über die absolvierten Lehrgänge.

An der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Kirchohsen wurde ein Maschinistenlehrgang, ein Atemschutzgeräteträgerlehrgang, zwei Lehrgänge Technische Hilfeleistung, zwei Lehrgänge Absturzsicherung und ein Workshop für die Wärmebildkamera besucht.

An der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle wurde ein Lehrgang Gruppenführer Teil 2 und ein Lehrgang Truppführer besucht.

Da immer wieder Kameradinnen und Kameraden altersbedingt oder aus beruflichen Gründen nicht mehr am aktiven Übungsdienst teilnehmen können, betonte er die Wichtigkeit der Mitgliederwerbung durch die Werbeflyer bzw. dem Banner und dem damit verbundenen Eintritt einzelner in die aktive Wehr.

Er dankte allen Förderern, Helfern, Sponsoren, Mitglieder der Feuerwehr Hagen sowie den Vertretern aus Rat, Politik und Verwaltung für die geleistete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Der offizielle Teil der Versammlung wurde um 21:00 Uhr mit den Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ beendet.

gez.

Dieter Wichmann  
(Schriftführer)

